

Die Landjugendzeitschrift für Westfalen-Lippe

moment mal

Juni 2022



wie auf dem Land

Statt grau – Stadt grün



IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.
Schorlemerstr. 15
48143 Münster

Telefon: +49 251 4175-215

Telefax: +49 251 4175-270

E-Mail: info@WLL.de

Internet: www.WLL.de

Herausgeber & Verlag

Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.

Redaktion

Lina Baukelmann (LB), Sarah Berkhoff (SB),
Marcel Kreft (MK), Lennart Krüner (LK),
Katja Reinl (KR), Franziska Trepte (FT),
Pia Treuenberg (PT), Dennis Welpelo (DW)

Grafik & Layout

Hanno Endres • zwei.media

Titelfoto: Katja Reinl

Diese Zeitschrift wird gefördert aus Mitteln des
Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und
Integration des Landes NRW.

Die **moment mal** ist das Presseorgan der WLL
und ein Diskussionsforum des Verbandes.

Verantwortlich für die Inhalte sind die jeweiligen
Autor_innen.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Klimaneutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier,
Umschlag auf Graspapier aus heimischen Fasern.

Redaktionsschluss

16. Mai 2022



LEITARTIKEL

Statt grau – Stadt grün

8

BUNDESEBENE

Bundesmitgliederversammlung des BDL
Voll durchgestartet in Erfurt
Live in Freiburg
Wechsel an der Führungsspitze des BDL

14
16
18
20

LANDESEBENE

Wilma auf einen Kaffee mit ... ja mit wem denn?
Klausur des WLL-Vorstands

22
23

JAHRESPROJEKTE

Landjugendddorf: Besucher:innen willkommen
Jahresprojekt 2022: #waldgemacht
#Heimat: Dorfleben startet durch
Blind-Date? Mit einer Ortsgruppe?

25
26
28
33

ORTSGRUPPEN

LJ Hülscheid-Heedfeld: Neue Ortsgruppe
LJ Burgsteinfurt: Fahrradrallye zur Sommersaison
LJ Unna: Endlich wird wieder gefeiert!
LJ Norddinker: Angefeuert und durchgestartet
LJ Rüthen: Es geht wieder los!

34
35
36
38
39

AGRAR

Ring der Landjugend
Solidarische Landwirtschaft
Wilmas Agrarkolumne

40
41
42

JUGENDPOLITIK

Vor der Wahl ist nach der Wahl

44

REDAKTION

Gutes tun und es zeigen

48

WLJ • WLJV

Save the Date! Der WLJ wird 75!

49

ZUM SCHLUSS

Wie man illegal einen Wald pflanzt
Wissen to go: Aus welchem Holz ist ein Eisstiel?
Rezept: Selbstgemachtes Eis
Leser_innenfoto • Ganz frisch
Vorschau

50
52
54
56
58

Inhalt

Foto: Katja Reinl

Liebe Lajus

Endlich ist es für die Landjugend wieder möglich, Großveranstaltungen, Partys oder andere Events durchzuführen. Wir freuen uns natürlich, dass direkt einige Veranstaltungen wieder stattfinden konnten, die in den letzten beiden Jahren ver-

los – bei euch und bei uns!

Wie ihr in dieser Ausgabe lesen werdet, sind nicht nur unsere Ortsgruppen wieder mehr aktiv, sondern auch die Landesebene. Da nun viele Treffen endlich wieder, wie vor Corona, in Präsenz stattfinden können. Welche Treffen vor

Bestimmt habt ihr vor der Landtagswahl fleißig unsere Wahlforderungen und die Antworten der Parteien darauf in eurem Social-Media-Feed verfolgt. Falls ihr uns noch nicht auf Facebook, Instagram und Co. folgt, solltet ihr das unbedingt tun, um auch auf dem Laufenden bezüglich aktueller Veranstaltungen zu sein.

Unser Themenschwerpunkt für die Ausgabe ist die Begrünung der Stadt. Viele Städte arbeiten mit

hohen Stellenwert ein. Nachdem eines unser letzten Jahresprojekte zum Beispiel #wiwiwi war, geht es dieses Jahr bei #waldgemacht nicht um Wiesen sondern um die Bäume. Wie dies dann noch im Zusammenhang mit dem 75-jährigen Jubiläum der WLL steht, findet ihr alles im Artikel dazu heraus.

Zum Schluss bleibt mir nur noch zu schreiben, genießt den Sommer und diese Ausgabe der **moment mal**.

Die Begrünung der Stadt

schoben wurden und immer bis kurz vorher noch nicht abzusehen war, ob diese nicht doch noch mal abgesagt werden müssen.

Die ersten Events in unserem Verbandgebiets waren der Osterball in Neuengeseke und die Tanz in den Mai Party in Unna. Ja, im Moment ist endlich wieder mehr

Corona definitiv noch nicht stattgefunden haben, sind die der Ortsgruppe Hülscheid-Heedfeld. Denn diese gab es vor Corona noch gar nicht. Herzlich willkommen in den Reihen der WLL! Wir freuen uns schon darauf, euch auf der nächsten Landesversammlung besser kennenzulernen.

innovativen Konzepten daran, die Natur auch in den Ballungszentren erfahrbar und sichtbar zu machen. Das triste und graue Aussehen der Stadt ist aber nicht der einzige Grund, warum die Stadtbegrünung ein wichtiges Thema ist, es geht dabei auch um Umweltschutz.

Dieser nimmt auch bei uns einen

Lina Baukelmann
Lina Baukelmann
Lina.Baukelmann@WLL.de

Was auf dem Land gut funktioniert, geht auch in der Stadt

Statt grau – Stadt grün

In dieser Ausgabe widmen wir uns dem Thema *Stadtbe-
grünung*, denn in den Großstädten wird es nicht nur
immer größer und immer lauter, sondern auch
immer grauer und trister.

Wie holen wir wieder mehr Grün in unsere
Städte? Stichwort „Dach- und Fassa-
denbegrünung – mehr Lebensraum
im Grauen.“



Hohe Baudichte, geringe Grünflächen, dichtbebaute Straßenzüge und das Verlangen nach Grün lassen die Nachfrage nach begrünten Bauwerken und über alternative Flächen in den Großstädten zunehmend steigen. Aber nicht nur optisch, sondern auch klimatisch und energetisch sind Bauwerksbegrünungen für die grauen Großstädte wichtig, denn auch die Heizkosten steigen extrem nach oben.

Die optimale Lösung wäre ein natürlich gedämmtes Haus – dies ist im Sommer kühl und im Winter warm. Als eine Möglichkeit zur ökologischen, funktionalen und

gestalterischen Verbesserung des Wohn- und Arbeitsumfeldes hat die Begrünung von Dach- und Fassadenflächen in den vergangenen Jahren immer mehr an Stärke gewonnen.

Was genau heißt denn jetzt begrünt? Bei der Fassadenbegrünung, oder auch Wandbegrünung genannt, gibt es im Grundsatz zwei Möglichkeiten der Begrünung.

Zum einen ist das die bodengebundene Begrünung, hierbei sind die Pflanzen im Erdreich eingepflanzt und klettern oder klimmen an einer Konstruktion oder einer Kletterhilfe am Haus entlang.



Living Walls



Eine andere Möglichkeit der Fassadenbegrünung ist die wandgebundene Begrünung wie zum Beispiel *Living Walls*. Hierbei wer-

den eine Art Pflanzgefäße an die Fassade festmontiert.

Unterhalb dieser Pflanzgefäße ist ein Wasserspeicher. Da sich das



Gießen von oben in luftiger Höhe schwierig erweist, muss zusätzlich eine Bewässerung mit eingebaut werden.

Bei zu viel Zuwachs der Pflanzen ist bei diesen beiden Fassadenbegrünungen mit einem Rückschnitt die Pflege der Pflanzen schon getan.

Dachbegrünung



Eine Begrünung mit Pflanzen, die sich ohne Konstruktion oder Kletterhilfe, also sprich mit eigenen Wurzeln oder Haftscheiben am Haus festhalten, ist Vorsicht geboten, denn diese Pflanzen greifen die Fassade an und hinterlassen nach dem Entfernen von der Hauswand Rückstände.

Auf dem Dach gibt es grundlegend zwei Bauweisen der Begrünung, nämlich die Intensiv- und die Extensivbegrünung. Wie man am Namen schon erkennen kann, können bei der Intensivbegrünung auch mehrere unterschiedliche Pflanzen eingesetzt werden, wie zum Beispiel Stauden, Gräser, Blumenzwiebeln, Sommerblumen und Gehölze. Im Einzelfall können auch Bäume und Rasenflächen ausgesät und gepflanzt werden. Aber diese Begrünungsart ist nur durch eine intensive Pflege, vor allem aber durch eine regelmäßige Wasser- und Nährstoffversorgung dauerhaft zu gewährleisten.

Bei der Extensivbegrünung wird

auf naturnah gestaltete Vegetationsflächen und weitestgehend selbst erhaltende und weiterentwickelnde Bereiche gesetzt. Es werden Pflanzen wie zum Beispiel Moos, Sukkulenten, Kräuter und Gräser genutzt, aber teilweise können auch Zwiebel- und Knollenpflanzen verwendet werden. Bei dieser Begrünungsart kann ein geringer aber gezielter Pflegegang vollkommen ausreichen.

Statik prüfen

Grundsätzlich gilt in jedem Fall, dass vor der Begrünung unbedingt die Statik, am besten von einem/r Statiker:in, überprüft werden muss, da auf das Bauwerk zusätzliche Lasten durch Substrat und Pflanzen kommen.

Genauso empfiehlt es sich, eine:n Dachdecker:in und/oder eine:n Landschaftsgärtner:in mit der Begrünung zu beauftragen.

(MK)

Die LJ Rheinhessen-Pfalz lädt nach Bad Dürkheim ein

Bundesmitgliederversammlung des BDL

Endlich ist es wieder soweit! Wir konnten uns nach zwei Jahren online-Meetings endlich wieder in Präsenz zur Bundesmitgliederversammlung (Bumi) des Bundes der Deutschen Landjugend e.V. (BDL) treffen.

Eingeladen hat in diesem Frühjahr die Landjugend Rheinhessen-Pfalz und so ging es über das erste Maiwochenende nach Bad Dürkheim. Neben der eigentlichen Sitzung, in der wir den Bundesvorstand neu gewählt haben, gab es ein schönes Rah-

menprogramm rund um die vom Weinbau geprägte Region, inklusive einer Weinprobe mit den amtierenden Weinköniginnen.

Neben Lukas Stede (ehemaliger stellv. Bundesvorsitzender) und Sebastian Schaller (ehemaliger Bundesvorsitzender), die beide endlich

in Präsenz gebührend verabschiedet werden konnten, mussten wir uns lei-

der von zwei weiteren gut bekannten Gesichtern verabschieden. Kathrin Muus (Bundesvorsitzende a.D.) und Mara Walz (stellv. Bundesvorsitzende a.D.) haben sich nach vielen Jahren in ihren Ämtern aus dem Bundesvorstand verabschiedet. Für die beiden neu im Bundesvorstand sind nun Theresa Schmidt (hessische Landjugend) als neue Bundesvorsitzende und Maïke Delp (Landjugend Rheinhessen-Pfalz) als neue stellv. Bundesvorsitzende.

Gut, dass Wilma keinen Alkohol mag.
Foto: LK



Hervorzuheben ist noch die Wiederwahl unseres Vorsitzenden Stefan Schmidt zum stellv. Bundesvorsitzenden.

Wir hatten eine schöne Zeit und haben uns sehr darüber gefreut, die anderen Landesverbände endlich

mal wieder persönlich zu sehen. In vielen Landesverbänden hat es in den zwei Corona-Jahren Veränderungen gegeben und so war es sehr spannend, auch viele neue Landjugendliche kennenzulernen.

(LB)



Bad Dürkheim

Lennart und Lina mit Wilma vertreten die WLL bei der Bundesmitgliederversammlung. Foto: LK

Tagung der Bundesjugendreferent:innen

Voll durchgestartet in Erfurt

Im ganzen Land verteilt arbeiten die Bundesjugendreferent:innen (BuJuRef:innen) des Bundes der Deutschen Landjugend e.V. (BDL). Dezentral angesiedelt in den Landesverbänden fördern sie die Vernetzung, Kooperation und Qualifizierung junger Menschen auf dem Lande.

Mit ihren Erfahrungen und ihrem Wissen bilden sie einen „Kompetenzpool“, aus dem die Landjugend bundesweit schöpfen kann - ganz gleich, bei welchem Landesverband sie aktiv sind. Demokratieförderung, interkulturelles Lernen oder digitale Zusammenarbeit, Medienkompetenz sowie Rechtspopulismus oder Verbandsentwicklung - das Netzwerk kann viele Themen bedienen.

Für die Westfälisch-Lippische Landjugend e.V. (WLL) sitze ich, Dennis, in Münster in der WLL-Geschäftsstelle

und kümmere mich um Beteiligungsthema-

produktiv und wichtig

tiken, Projektarbeit, jugendpolitische Anliegen und mein spezielles Schwerpunktthema Medienkompetenz, Imagearbeit und Öffentlichkeitsarbeit. Über das Jahr tausche ich mich mit meinen sieben Kolleg:innen im Bundesgebiet aus. Dazu treffen wir uns mindestens

zwei Mal im Jahr für mehrere Tage zu einer Konferenz, die wir in immer wechselnden Bundesländern sowie regelmäßig in Berlin abhalten. Wir tauschen uns über Projektergebnisse und -ideen sowie unsere Schwerpunkte und allgemeine ländliche Themen und den dortigen „Stand der Dinge“ aus.

Bei der letzten Konferenz in Erfurt im März konnte sich die Runde nach zwei Jahren wieder physisch treffen. Einige Kolleg:innen kannte man tatsächlich nur von den regelmäßigen Videomeetings, da sie ihre Stelle entweder kurz vor oder

in der Pandemie angetreten haben und physische Treffen bis dahin nicht möglich waren.

Das Treffen war in jedem Fall sehr produktiv und wichtig - nicht nur, weil wir viel über Thüringen und die Landeshauptstadt lernen konnten.

Wir konnten viele Projekte und Strukturen beraten und neue Ideen und Anregungen austauschen.

Das Arbeiten für mich als BuJuRef der WLL macht in dieser Runde sehr viel Spaß und ich nehme immer viele Anregungen mit nach Westfalen-Lippe. Es freut mich immer sehr, von unseren tollen Aktionen bei der WLL zu berichten und natürlich auch, von den anderen und deren Aktionen zu erfahren.

Die BuJuRef:innen-Runde im Bund der Deutschen Landjugend ist eine hochmotivierte Gruppe, die mit kreativen und engagierten Menschen besetzt ist, die sich mit sehr viel Fingerspitzengefühl Gedanken über Projekte und Ideen zum Erhalt von Lebens- und Bleibeperspektiven für junge Menschen in den ländlichen Räumen machen.

(DW)



v.l.n.r.: Jaenne Albert (Landjugendverband Schleswig Holstein), Elisabeth Zydek (Bayerische Jungbauernschaft), Steven Schröder (Landjugend Rheinland-Nassau), Dennis Welpelo (Westfälisch-Lippische Landjugend), Alexandra Münchberg (Bayerische Jungbauernschaft), Elina Leirich (Landjugend Rheinhessen-Pfalz), Sandra Schlee (Grundsatzreferentin für Jugendpolitik und Bildung, BDL), Jorrit Rieckmann (Niedersächsische Landjugend).

Foto: Selbstauslöser Dennis Welpelo

Tagung der Geschäftsführungen in der Landjugend Live in Freiburg

Mitte März fand endlich wieder die Tagung der Geschäftsführer:innen innerhalb des BDLs statt. Nach zwei Jahren mit digitalen Treffen war es vor allem für die neu hinzugekommenen Kolleginnen schön, endlich mal alle persönlich kennenzulernen.

Aber auch die, die schon ein wenig länger bei der Landjugend arbeiten, haben sich gefreut und sind von Nord und Süd und West und Ost nach Freiburg gekommen. Neben der Fördermittelverteilung, einem zentralen Thema auf unseren Treffen, war vor allem der Austausch rund um die unterschiedlichen Landesverbände ein großer Punkt. Neben Landesverbänden, die wie die WLL ein eigenständiger eingetragener Verein und freier Träger der Jugendhilfe sind, gibt es auch Landeslandju-

genden, die als eine Unterabteilung der jeweiligen Bauernverbände aufgestellt sind und noch einmal eine ganz andere Struktur haben. In den Ost-Bundesländern sieht es nochmal anders aus. Dort ist die Landjugend aus der Tradition der Jugendclubs entstanden und so sind viele dort auch nicht über Ortsgruppen aufgebaut.

Alle haben allerdings gemeinsam, dass wir Wege, Ideen und Anregungen suchen, um nach der ganzen Coronazeit die Landjugendarbeit wieder ans Laufen zu bekommen. Wir waren alle einig: gut, dass wir uns wieder im realen Leben treffen können und dass die

landjugendtypischen Aktionen und Veranstaltungen wie Osterfeuer, Tanz in den Mai und die diversen Schützenfeste wieder am Start sind. Und selbstverständlich auch die Gruppenabende, die ja auch lange nur eingeschränkt stattfinden konnten.

Als Fortbildung gab es ein Angebot zu Datenschutz und Foto-rechten im Internet. Und wenn wir schon in Freiburg sind, gehört auch eine Stadtführung mit ins Programm.

Im Herbst findet das zweite Treffen im Rahmen der Bundesbildungswoche in Berlin statt, ich freu mich schon!

(KR)



Im Rahmen der Bächle-Stadtführung haben wir uns mit Wasser in Freiburg beschäftigt und kuriose Bewohner der Wassergräben gefunden. Foto: Katja Reinl

Freiburg

Foto: Couleur / Pixabay

Neue Bundesvorsitzende aus Hessen

Wechsel an der Führungsspitze

(BDL) Die neue Vorsitzende des Bundes der Deutschen Landjugend e.V. (BDL) heißt Theresa Schmidt.

Die 25-Jährige tritt in die Fußstapfen von Kathrin Muus, die nicht mehr kandidierte. An der Seite des Niedersachsen Jan Hägerling, der wiedergewählt wurde, führt jetzt

Landwirtschaft stark machen, die auch zukünftigen Generationen eine Lebensgrundlage bietet“, versprach sie den Delegierten der Bundesmitgliederversammlung in Bad Dürkheim selbstbewusst. Die neue Vorsitzende kommt von der Hessischen Landjugend. Sie amtiert noch als hessische Rapsblütenkönigin.

Ebenfalls neu im Bundesvorstand ist Maike Delp aus Rheinland-Pfalz. Die 25-jährige Jungwinzerin ist stellv. Vorsitzende der Landjugend RheinhessenPfalz. Sie hat Geographie studiert, bevor sie sich dem Weinbau verschrieb. Sich da einzumischen und Weinbaupolitik für die junge Generation mitzugestalten, ist ihr Herzensanliegen. Die Rheinhessin kündigte an, sich als stellvertretende BDL-Bundesvorsitzende für die ländlichen Räume und die Zukunft des Weinbaus einzusetzen und folgt damit auf Mara Walz, die nicht mehr kandidierte.

Wiedergewählt wurde nicht nur Jan Hägerling als Bundesvorsitzender, sondern auch Anne-Kathrin Meister, Sebastian Dückers und Stefan Schmidt als stellvertretende

BDL-Vorsitzende. Damit ist das paritätisch besetzte Führungsgremium wieder komplett.

Gemeinsam werden sie die jungen Menschen auf dem Land vertreten, sich fürs Land stark machen und dafür, dass junge Menschen auch in Zukunft auf dem Land leben können und wollen. Dazu ge-

hört auch, den Verband voranzubringen und Landjugend nach der Pandemie zu stärken, zusammenzubringen und zu vernetzen.

Weitere Informationen zur Bundesmitgliederversammlung folgen, bei der die Delegierten auch vier BDL-Positionspapiere verabschiedeten.

Das Land voranbringen



Der aktuelle Bundesvorstand. V.l.n.r.: Sebastian Dückers, Maike Delp, Anne-Kathrin Meister, Theresa Schmidt, Jan Hägerling. Nicht im Bild Stefan Schmidt. Foto: Carina Gräschke



Theresa Schmidt.

Foto: Carina Gräschke

die hessische Agrarstudentin den größten Jugendverband im ländlichen Raum. „Landjugend hat mich geprägt und zu dem gemacht, was ich heute bin. Das möchte ich weitergeben, euch eine Stimme geben und das Land voranbringen. Ich werde mich für eine planungssichere und regional nachhaltige

Wilma auf einen Kaffee mit ... ja mit wem denn?

In den vergangenen Monaten habe ich mich mit vielen interessanten Menschen innerhalb und außerhalb der Landjugend getroffen. Ich erinnere mich gerne an die tollen Gespräche!

Mit Petra Bentkämper vom dlV habe ich mich über die Landfrauen, was sie tun und mit Petras Lust, Präsidentin des Bundesverbandes, also ja eigentlich Bundespräsidentin, zu sein.

Mit Simona Meier konnte ich viel über Weinbau und Vielfalt lernen und in der letzten Ausgabe habe ich mich mit Maxie Fischer getroffen und wir haben bei ,nem leckeren Kaffee über die Zeit nach der Landjugend und dem Leben in der Stadt gesprochen.

Und jetzt frag ich euch mal: mit wem sollte ich mich denn mal auf einen Kaffee treffen?

Über wen wollt ihr mehr wissen? Wen sollen wir mal unter die Lupe nehmen? Menschen aus der Landjugend? Aus der Politik? Dem Bauern- oder Landfrauenverband?



*Ich freu mich, wenn ihr Wünsche habt!
Schreibt mir eure Ideen bitte an
info@WLL.de und dann schaue ich
mal, wer es sein wird!
Eure Wilma*

Jugendpolitische Ausrichtung der WLL im Fokus Klausur des WLL-Vorstands

Auf der Klausur des WLL-Vorstandes vom 01.-03. April stand die jugendpolitische Ausrichtung der WLL im Fokus.

Am Samstag des Wochenendes wurden die Themengebiete Jugend an sich, über Politik, über politisches Engagement hin zur WLL aufgearbeitet. In kleiner Runde wurden spannende Gesichtspunkte eingebracht und erläutert. Als bei allen Anwesenden die Köpfe rauchten, ließ man den Abend gemütlich ausklingen.

Am Sonntag konnten wir einige Vorstandsmitglieder der Landju-

gend Breckerfeld zur TÜV Schulung Recht- und Aufsichtspflicht begrüßen. Geleitet von Christian und mit Hilfe von Egon wurden den Teilnehmenden viele Aspekte der Aufsichtspflicht näher gebracht.

Eine Klausur und die TÜV-Angebote in Präsenz zu haben, das hat lange gefehlt. Demnach ist es um so schöner, gemeinsam wieder damit zu starten.

(LK)



Vorstand, Geschäftsstelle und Mitglieder der Ortsgruppe Breckerfeld schließen das Klausurwochenende ab. Foto: WLL/Welpelo

Stall • Küche • Freizeit

FoodCamp 2022

Ihr liebt die Landluft? Ihr kommt vom Land, aber habt noch nie einen landwirtschaftlichen Betrieb von innen gesehen? Ihr habt euch schon immer mal gefragt, wie man eigentlich so auf einem landwirtschaftlichen Betrieb lebt?

Dann haben wir genau das Richtige für euch! All die oben genannten Fragen werden euch beim FoodCamp auf dem Hof Birkenhake beantwortet. Kühe melken und zusammen treiben, Ställe ausmisten, aber auch die hauswirtschaftliche Seite werdet ihr kennen lernen können. Natürlich kommen der Spaß und das Spielen untereinander und mit den Betreuer_innen nicht zu kurz.

Wir möchten euch das Food-

Camp trotz der Corona-Pandemie ermöglichen. Das bedeutet allerdings, dass diverse Aktivitäten, die es in den letzten Jahren gegeben hat, vmtl. so nicht stattfinden können (z.B. Schwimmbad-Besuch). Nichtsdestotrotz haben wir uns einige Alternativen einfallen lassen.

Mit der Anmeldebestätigung verschicken wir ein vorläufiges Hygienekonzept, das sich je nach Pandemielage entsprechend ändert.



FoodCamp 2022
Stall - Küche - Freizeit



31.07.-06.08.2022 | Hof Birkenhake
18 TNs | 8-12 Jahre | 139 €
Infos unter FoodCamp.WLL.de

Digitales Landjugenddorf der WLL

Besucher:innen weiterhin willkommen

Nachdem im Januar zur Internationalen Grünen Woche (IGW) hunderte von Menschen gleichzeitig den Weg in unser Landjugenddorf gefunden haben, um sich im Treckerkino den Landjugendfilm anzuschauen, oder um in der Kneipe zu Quizzes, Diskussionen und Gesprächen zu folgen oder einfach, um sich zu treffen, ist es heute immer noch ein Treffpunkt für verschiedene Veranstaltungsformate.

Ob Arbeitskreise, Gruppenabend, Redaktionsarbeit oder Landesversammlungen - das Landjugenddorf hat inzwischen schon viele Formate des digitalen Treffens beherbergt und das deutschlandweit!

Und genau so soll es sein! Aus einer *Notidee* zur IGW, wo die WLL

eigentlich in Berlin den Landjugendstand des Bundes der Deutschen Landjugend e.V. (BDL) bespielt hätte, wurde so ein nachhaltiges Konzept, was auch in ruhigeren Pandemiezeiten und selbst bei größter „Zoom-Müdigkeit“ Spaß macht.

(DW)

Solltet ihr jetzt auch Lust bekommen haben, das Landjugenddorf für eine eurer Veranstaltungen zu nutzen, schreibt gerne frühzeitig an Dennis@WLL.de.



Jahresprojekt 2022

#waldgemacht

Wir feiern unser 75-jähriges Bestehen und pflanzen einen Wald. Wir haben einen Ort gefunden. Über einen Landjugendlichen sind wir an den Förderverein *Zukunftswald* gekommen.

Dieser setzt sich für die Wiederbewaldung der durch Trockenheit und Borkenkäfer entstandenen Kahlflächen in und um Rüthen ein.

Das Wochenende vom 22./23. Oktober hat sich für die WLL als guter Zeitpunkt herausgestellt, um unseren Jubiläumswald zu starten. Damit wir genug Verpflegung und Pflanzgut bereitstellen können, werden wir drei Zeitfenster bereitstellen, bei denen ihr euch mit geplanter Personenzahl anmelden könnt. Am Samstagvormittag, am Samstagnachmittag sowie am Sonntagvormittag.

Es müssen Löcher ausgehoben, Gehölze gepflanzt und angegossen werden. Und da auch das Rotwild gerne etwas von unseren leckeren Jungpflanzen abhaben will, muss noch ein Zaun gezogen werden. Überlegt euch auch gerne schon, ob ihr lieber mit am Zaun arbeiten wollt, oder lieber aufforstet. Für die, die gerne Samstag und Sonntag mithelfen wollen, sorgen wir natürlich für Übernachtungsmöglichkeiten. Am Sonntag wollen wir am Mittag die Presse und ein paar Politiker:innen einladen, um bei gutem Essen über die Jugend auf dem Land und ihre Zukunft zu sprechen.

Haltet euch den 22.10 und den 23.10.2022 frei! Und wenn ihr auch schon bei den Vorbereitungen dabei sein wollt, meldet euch gerne bei Jonathan (jonathan@wll.de oder per WhatsApp 0151/70179011).

Pflastersteine für das Neupflastern der Einfahrt eures Landjugenddraumes, o.ä.. Weitere Infos kommen über die gewohnten Kanäle und über Social-Media.

Wir freuen uns, das Jubiläum mit euch zu feiern!

Wie immer bei unseren großen Projekten wird es etwas zu gewinnen geben. Sei es Pflanzgut für euren eigenen Tiny Forest,

Jonathan Hoffmann
Agrarreferent



waldgemacht

#Heimat #Tradition #Brauchtum

#Dorfleben startet durch

Auf der Landesversammlung 2019 habt ihr das Projekt #dorfleben beschlossen.

Leider kam uns auch bei diesem Projekt die Pandemie dazwischen.

So wurde es leider nichts mit den Gruppenbesuchen. Letztes Jahr sind wir dann endlich in die digitale Umsetzung gestartet und haben mit den Ortsgruppen Zoom-Meetings

veranstaltet. Damit wollen wir nun weiter durchstarten und ab Frühjahr hoffentlich wieder in Präsenz.

Wenn du mit deiner Ortsgruppe noch nicht mitgemacht hast, seid dabei. Wir wollen so viele wie möglich befragen.

Christian Peters
Landesbildungsreferent



TERMINE 2022



JUNI

01.06.2022	VoSi
08.06.2022	TüV Gruppe
11.06.2022	TüV Rechtschulung
12.06.2022	TüV Veranstaltungsrecht
20.06.2022	TüV Finanzen
22.06.2022	GV
29.06.2022	TüV Kommunikation

JULI

06.07.2022	Öffentlichkeitsarbeit
13.07.2022	TüV Prävention
20.07.2022	GV
31.07 – 06.08.2022	Foodcamp

AUGUST

03.08.2022	VoSi
10.08.2022	TüV Öffentlichkeitsarbeit
20.08.2022	Landesversammlung
21.08.2022	Landesversammlung
24.08.2022	TüV DSGVO
31.08.2022	TüV Konflikte



2

0

2

2

Monat

Datum

Thema

SEPTEMBER

07.09.2022	VoSi
21.09.2022	GV
24.09.2022	TüV-Tag Öffentlichkeitsarbeit

OKTOBER

05.10.2022	VoSi
19.10.2022	GV
22.10.– 23.10.2022	WLL Jubiläum mit #waldgemacht-Aktion
28.10.– 31.10.2022	Agrarfahrt

NOVEMBER

02.11.2022	VoSi
09.11.2022	TüV Finanzen und Versicherungen
16.11.2022	GV
18.11.–20.11.2022	Klausur Landesvorstand
23.11.2022	TüV Motivation

DEZEMBER

07.12.2022	VoSi
21.12.2022	GV

VoSi → Vorstandssitzung der WLL

GV → Geschäftsführender Vorstand der WLL trifft sich

TüV → fiT für'n Vorstand (Mehr unter Bildung.WLL.de)

Mehr unter Bildung.WLL.de

INFO / ANMELDUNG



0251 4175-215



info@WLL.de



0157 31 64 81 43



Bildung.WLL.de



WLL.de

#nicetomeetyou

Blind-Date? Mit einer Ortsgruppe?

Ihr sagt, was euch als Gruppe so gefällt und sucht euch mögliche Termine im Sommer aus – wir schauen, dass wir euch mit einer anderen Ortsgruppe zusammenbringen und euch einen schönen Tag gestalten! Natürlich unter größter Geheimhaltung bis zur letzten Minute!

Das ist das

WLL-Ortsgruppen-Blind-Date!

#nicetomeetyou -
Dein Ortsgruppen-Blind-Date!
startet wieder durch!



Ein Blind-Date mit einer anderen Ortsgruppe? Ja, das geht! Infos und mitmachen: [BlindDate.WLL.de](https://www.wll.de/BlindDate)

Landjugend Hülscheid-Heedfeld

Neue Ortsgruppe

Wir haben großartige Neuigkeiten für euch, die viele wahrscheinlich nicht gehört haben: Wir haben seit Anfang April eine neue Landjugend-ortsgruppe in der Region Süd der WLL.

Dieses doch eher seltene Ereignis haben viele aus dem Landesvorstand nun innerhalb kurzer Zeit schon zwei Mal miterleben können. Nachdem sich 2019 die Landjugend Rüthen und Umgebung gegründet hat, können wir heute eine weitere neue Ortsgruppe begrüßen. Wir heißen die Landjugend Hülscheid-Heedfeld herzlich willkommen in unseren Reihen. Am 01.04.2022 hat eine kleine Gruppe junger Menschen die Landjugend ins Leben gerufen. Eine Jugendgruppe gab es in Hülscheid-Heedfeld bereits zur Zeit der Eltern-

generation, jedoch war diese nicht an die WLL angeschlossen und hat sich dann leider wegen fehlenden Nachwuchses aufgelöst. Aber nun gibt es wieder eine weitere Landjugend im Märkischen Kreis.

Wie bereits auch auf ihrer Instagram Seite geteilt, sind bereits feste Termine für die Gruppenabende geplant.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit euch und hoffen, dass wir euch im August auf der Landesversammlung begrüßen und (besser) kennenlernen können. (LK)



 lj_huelscheid_heedfeld

Landjugend Burgsteinfurt

Fahrradrallye zur Sommersaison

Die Landjugend Burgsteinfurt hat am 07.05.2022 die jährlich Fahrradrallye durchgeführt.

Eine geplante Strecke von knapp 14 km sollte abgefahren werden. Entlang dieser Strecke hatte unser Vorstand Stationen mit verschiedenen Aktionsaufgaben aufgebaut. Also los!

Um 16 Uhr war Start in der Bauernschaft Sellen und der Weg führte an Wettringen vorbei in die Bauernschaft Hollich.

Leider hat es knapp 1,5 Stunden nach dem Startschuss angefangen, zu regnen. Und so mussten die

Teilnehmer_innen sowie die Fahrräder mit Autos und Anhängern abgeholt werden. Anschließend hat die Landjugend die Veranstaltung in die historische Hollicher Schule verlegt. Im überdachten Außenbereich wurden die Stationen fortgeführt.

Als alle Stationen geschafft waren, gab es gegrilltes Fleisch vom Metzger um die Ecke.

(MK)



Landjugend Unna

Endlich wird wieder gefeiert!

Nach drei Jahren konnten wir endlich wieder die Tore der Reithalle Kamen öffnen und mit 1000 Leuten in den Mai tanzen. Die Vorfreude auf unsere „Tanz in den Mai“-Fete war groß und alle waren motiviert, endlich wieder eine Landjugend-Fete zu organisieren.

Im VVK wurden alle Karten verkauft und wir freuten uns auf eine ausverkaufte Halle. Dieses Jahr haben wir aufgrund von zahlreichen Helfenden alles selbst gemacht. Bierwagen und Essensstand wurden aufgebaut und dazu kam das erste Mal eine eigene Longdrinkbar. Ebenfalls hatten wir mit Paul dieses Jahr auch erstmals ein LJ-Mitglied als DJ. Laute Musik und hervorragende Lichttechnik sorgten für eine ausgelassene Tanzstimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Während der Corona-Pause haben wir viele neue Mitglieder gewonnen und waren gespannt, ob

die Organisation der Party trotz fehlender Routine gut funktioniert.

Es stellte sich heraus, dass die neuen Mitglieder schnell dazulernen, die alten nicht viel vergessen haben und so einem reibungslosen Ablauf nichts mehr im Wege stand. Das Wichtigste wurde uns im Laufe des Abends bewusst und zwar, dass unsere Gäste und wir das Feiern nicht verlernt haben. Positiv erwähnen wollen wir hier die Landjugenden Lüdenscheid, Lohne, Neungeseke, Hennen und Pelkum, die bei uns zu Gast waren.

Marten Bennemann
Landjugend Unna



Unna



Landjugend Norddinker

Angefeuert und durchgestartet

Nach zwei Jahren Abstinenz konnten wir endlich wieder unser traditionelles Osterfeuer für das Dorf veranstalten.

Wir haben uns gefreut, so manche Gesichter nach langer Zeit wiederzusehen. Mit kühlen Getränken und Bratwurst wurde in gelassener Atmosphäre das Osterfeuer genossen.

Nach einem erfolgreichen Tanz in den Mai starteten wir am 1. Mai in unseren Maigang inklusive Mettbrötchen durch Norddinker und Umgebung. Der selbstgebaute Mai-

wagen hielt allen Strapazen stand. Lediglich eine kleine Reparatur musste unterwegs durch das Fachpersonal des Landjugend-Norddinker-Maiwagen-Bautrupps erfolgen.

Ansonsten war es eine sehr gelungener 1. Mai.

Mats Brokinkel



Landjugend Rüthen

Es geht wieder los!

Langsam nimmt das Vereinsleben auch bei uns wieder richtig Fahrt auf und die ersten Veranstaltungen konnten schon stattfinden.

Am 08.04.2022 haben wir bereits unsere Jahreshauptversammlung durchgeführt und können im Vorstand Justus Jörger und Moritz Füser als Beisitzer begrüßen. Zudem wurden René Dünschede und Marie Walter als Kassenprüfer gewählt.

Von unseren Freunden der Landjugend Neuengeseke wurden wir am 16.04.2022 zum Osterball eingeladen, dort sind wir mit einem Planwagen hingefahren. Es war schön, so viele Bekannte dort zu treffen.

Eine Wanderung am 01.05.2022 durfte natürlich auch bei uns nicht fehlen. Mit einer großen Gruppe sind wir von Meiste nach Menzel gewandert, wo wir den Nachmittag auf dem Schützenfest in Menzel ausklingen ließen.

Wir freuen uns noch auf viele weitere Veranstaltungen in diesem Jahr!

Jutta Dünschede

LJ Rüthen



Foto: Marcus Kloes

Bericht der Mitgliederversammlung vom 07.04.2022

Ring der Landjugend

Am 07.04.2022 trafen sich die Delegierten und Gäste zur Mitgliederversammlung des RDL.

Als besondere Gäste wurden Frau Dr. Barbara Laubrock und Herr Karl Werring von der Landwirtschaftskammer NRW, Dirk Hillerkus vom Institut für Kirche und Gesellschaft der ev. Kirche sowie Herr Michael Uckelmann als neuer Vizepräsident des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband begrüßt.

Dieser stellte sich und seinen persönlichen Werdegang sowie seinen Lebenslauf im WLW vor. Verbandlich setzt er sich für die Diversifizierung der Landwirtschaft und den dafür gut ausgebildeten Berufsnachwuchs ein.

Weitere Inhalte seiner Vorstellung waren die Umsetzung des Borchert Papiers, die Unterstützung der „Mag doch jeder“ Kampa-

gne sowie eine Gleichberechtigung von konventioneller und biologischer Landwirtschaft. In den ersten hundert Tagen hat er sich zum Ziel gesetzt, positive Beispiele zu geben, Mut zu machen, Themen anzugehen und im digitalen Bereich mehr voran bringen.

Nach dem Jahresrückblick für das Jahr 2021 und einen Ausblick für das Jahr 2022 wurde die Satzung als Arbeitsergebnis der Klausurtagung geändert.

Formal wurde der Vorstand einstimmig entlastet und Peter Tillmann und Susanne Rohde wurden als neue Kassenprüfer:innen gewählt.

*Jonathan Hoffmann
Agrarreferent Westfälisch-Lippischen
Landjugend e.V.*



RdL

Nachklapp

Solidarische Landwirtschaft

Nachdem ich mich 2020 recht ausführlich mit dem Thema *Solidarische Landwirtschaft* auseinandergesetzt habe und wir auch in der *moment mal* darüber berichtet haben, konnte ich nun erste Erfahrungen als Teilhaber:in eines Ernteanteils sammeln.

Seit Februar 2021 gibt es nämlich bei mir im Ort eine Solidarische Landwirtschaft. Angebaut werden Salate, Lauch, Kartoffeln, Kräuter, Wurzelgemüse, Zwiebeln, Tomaten, Gurken und Vieles mehr. Seit März diesen Jahres fahre ich nun freitags meinen Anteil abholen und bin total begeistert, dass es schon so früh

im Jahr frisch geerntete Salate, Radieschen und Spinat gibt.

Die Teilhabe begrenzt sich auch nicht allein auf die Abholung. Es gibt gemeinsame Pflanz- und Ernteaktionen, bei denen man mithelfen kann und so noch mehr über den Gemüseanbau und die Ernte lernen kann. (FT)



Mein erster Ernteanteil: Asia- und Pflücksalat

Wilmas Agrarkolumne

Ganz schön viel los in NRW!

Wow, ist bei euch heute auch so tolles Wetter? Die Sonne scheint, unser Bauer ist auf dem Feld unterwegs und wir sind auch wieder schön draußen auf der Wiese.

Die Landtagswahl ist vorbei! Ihr habt bestimmt gesehen, dass die Landjugend Forderungen an die zukünftige Regierung gestellt hat und ich bin schon gespannt, wer der oder die neue Landwirtschaftsminister:in werden wird. Wisst ihr es schon? Auf jeden Fall werde ich mich dort auch mal vorstellen und hören, wie die Zukunft der Landwirtschaft in NRW aus Sicht der neuen Landesregierung so aussehen soll und was das für meinen Bauern Heinrich und Liselotte und mich im Stall bedeuten wird.

Jedenfalls ist dann endlich mal Schluss mit Wahlkampf und es kann wieder um die Gestaltung der kommenden Legislaturperiode gehen.

Habt ihr schon Pläne für den Sommer? Ich werde erst mal mit dem 9€-Ticket durchs Land reisen und meine Freundinnen und Freunde besuchen, vielleicht schau ich auch mal bei Deike auf Sylt nach dem Rechten, das soll ja ein Trendy Reiseziel sein.

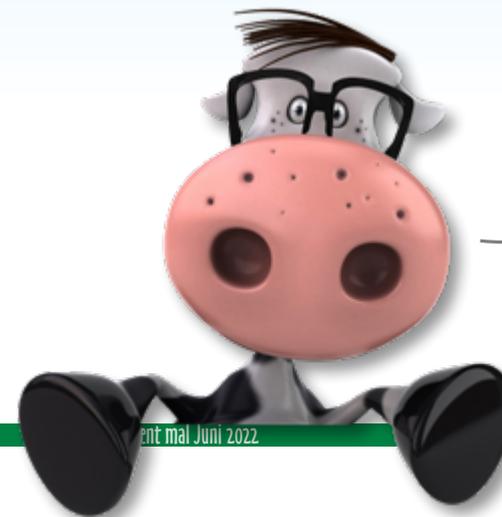
Auf jeden Fall bin ich wieder beim FoodCamp dabei und schau mal, was die Kiddies da so auf dem Hof

Birkenhake anstellen und mit den Bisons dort habe ich auch noch eine Verabredung.

Und was ich fast vergessen hab: ist euer Dorf auch beim Landesentscheid von *Unser Dorf hat Zukunft* dabei? Dann mal fix, alles blitzblank fegen, die Blümchen ordentlich gießen und für die Bereisung der Jury ein paar kalte Getränke bereitstellen. Wir sind schon ganz aufgeregt, aber unser Bauer hat

Routine, der hat auch beim Tag des Offenen Hofes mitgemacht. Wobei, unser Hof ist immer auf, ihr könnt mich also gerne jederzeit besuchen, nur montagabends nicht, da läuft *Bauer sucht Frau* und ich muss heimlich durchs Wohnzimmerfenster mitgucken. Einen Fernseher haben wir ja leider noch nicht im Stall – oh, das bringt mich auf eine Idee... Ich muss mal schnell los!

Wilmas Sommer



*Habt einen schönen Sommer, wir sehen uns!
Eure Wilma*

NRW-Wahl

Vor der Wahl ist nach der Wahl

Was wird aus unseren Forderungen und den Rückmeldungen der Parteien dazu 100 Tage nach der NRW-Wahl 2022

Unseren **Wahlforderungen** und -bausteine (vollständig zu finden auf LTW2022.WLL.de) bleiben auch nach der Wahl noch aktuell. 100 Tage nach der Wahl werden wir nochmal nachfragen, wie es um unsere Forderungen für den jungen, ländlichen Raum in NRW aussieht. Wenn ihr Lust habt, euch für einen lebenswerten ländlichen Raum in NRW einzusetzen, meldet euch gerne über info@WLL.de in der Geschäftsstelle.





Liebe Landjugendliche,



wir veröffentlichen gerne eure **Berichte und Fotos** in der **mm!**
Wir haben eine Bitte an euch: schickt oder teilt uns Eure Fotos bitte stets **per Mail als Anhang** - Fotos, die ihr über whatsapp schickt, haben leider keine ausreichende Qualität für den Druck.
Achtet darauf, beim Fotografieren ausreichend **Rand um das Motiv** zu lassen, Handyfotos mit der **höchsten Auflösung** zu verschicken und den **Namen der/des Fotografierenden** anzugeben.
Bei Fragen meldet euch bei uns per Mail oder WhatsApp.

0251 4175-215

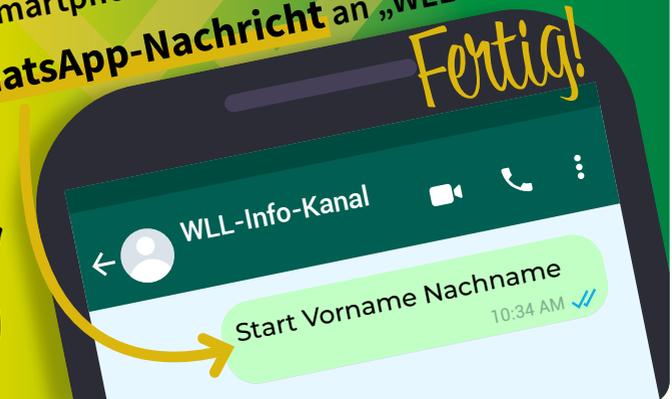
0157 31 64 81 43

info@WLL.de

@WLL.de

WLL-WhatsApp-Infos empfangen ✓✓

- So geht's:**
1. 0251 4175215 als „WLL-Info-Kanal“ im Smartphone speichern
 2. WhatsApp-Nachricht an „WLL-Info-Kanal“



Projekte und Landjugendgruppe in Szene setzen

Gutes tun und es zeigen

Am TÜV-Tag Öffentlichkeitsarbeit soll es im September von morgens bis zum späten Nachmittag um eure Außendarstellung und Tipps und Tricks dazu gehen.

Wie bringen wir was in den Medien über uns? Wo kommen gute Bilder und Videos her und wie gehen wir da vor? Und was braucht die Presse, um über uns zu berichten? Evtl. habt ihr noch weitere Fragestellungen für den Tag? Dann her damit!

Falls ihr gastgebende Ortsgruppe für den Tag sein wollt, meldet euch gerne bei Dennis@WLL.de.



WLV-Jubiläum

Save the Date! Der WLV wird 75!

Am 08. und 09. September 2022 feiert der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband seinen 75. Geburtstag. Gefeierr wird dies am 08. September 2022 mit einer Jubiläumsfeier auf Gut Havichhorst in Münster.

Anschließend an diese Feier findet am 09. September ebenfalls auf Gut Havichhorst ein Zukunftssymposium unter dem Motto „Zukunft Landwirtschaft – wir reichen die Hand“ statt. Hierzu sind drei verschiedene Podien zu den Themen Gesellschaft, Wirtschaft und Politik sowie

eine Talkrunde mit dem WLV-Präsidium geplant. Moderiert wird die Veranstaltung von Patrick Liste, Chefredakteur des Wochenblatt für Landwirtschaft und Landleben und Dr. Ludger Schulze-Pals, Geschäftsführer des Landwirtschaftsverlages.

Rebekka Hinckers
WLV



Benjamin Fredrich und Sebastian Wolter

Wie man illegal einen Wald pflanzt

Passend zum Jahresprojekt #waldgemacht hat Wilma die Geschäftsstelle zu Weihnachten mit dem Buch „Wie man illegal einen Baum pflanzt“ aus dem KATAPULT-Verlag beschenkt. Die Bücher des Verlags präsentieren eher ungewöhnliche Informationen zu einem Thema und so auch zum Wald.

Die 174 Seiten sind in vier Teilbereiche unterteilt. Direkt im ersten Teil geht es darum, dass es illegal ist, einen Wald zu pflanzen, es wird definiert, was überhaupt ein Wald ist. Der erste Teil dokumentiert neben zahlreichen anderen Fakten und Informationen, wie viel Waldfläche jedes Jahr weltweit verloren geht und wie viel Fläche in den einzelnen Bundesländern bewaldet ist. Es geht um die beste Art Wald

mal witzige Informationen und Angaben zum jährlichen Wachstum, zum Alter und zur möglichen Höhe. In den Begleittexten wird erklärt, woher die einzelnen Bäume kommen und was besondere Eigenschaften des Baumes sind. Wusstet ihr zum Beispiel, dass die Blüten des weiblichen Ginkgo nach Erbrochenem riechen? Zugegeben, keine besonders leckere Vorstellung, aber ein interessanter Fakt.

Im dritten Teil werden weitere

„**ungewöhnlich und witzig**“

(Mischwald, Nadelwald, Laubwald oder Monokulturen). Es wurde erhoben, was die häufigsten Baumarten in Deutschland sind und natürlich wird erklärt, wie man selbst Stecklinge anzüchtet, um einen Wald zu pflanzen.

Der zweite Teil des Buches widmet sich den Bäumen. Zu jedem Baum gibt es interessante, manch-

spannende Informationen rund um den Wald zusammengetragen. Zum Beispiel wem eigentlich der Wald in Deutschland gehört (48% sind Privatbesitz). Oder wusstet ihr, dass es eine Zeit gab, in der der Schwarzwald fast baumlos war?

Der vierte und letzte Teil ist nur wenige Seiten stark und beinhaltet eine kleine Baumbestimmung. Zu

jedem der 32 vorgestellten Bäume gibt es Illustrationen von Blatt, Blüte, Frucht und/oder Samen.

Es lohnt sich, dieses Buch zu lesen, wenn man an ungewöhnlichen und witzigen Informationen rund um den Wald interessiert ist. Die Vergleiche, Illustrationen und vie-

len Schaubilder machen es zu einer kurzweiligen Lektüre. Und wer nur sein Allgemeinwissen über Bäume erweitern möchte, ist mit diesem Buch ebenfalls gut beraten und gut unterhalten.

(FT)



“Wie man illegal einen Wald pflanzt”

Katapult-Verlag 2021, 176 Seiten, Klappenbroschur, 18 €

Wissen to go

Aus welchem Holz ist eigentlich ein Eisstiel?

Jetzt ein leckeres Eis am Stiel! Allein bei dem Gedanken kann dem einen oder der anderen das Wasser im Mund zusammenlaufen. Aber habt ihr euch auch schon einmal die Frage gestellt, aus welchem Holz der Eisstiel besteht? Es ist (meist) Buchenholz! Denn es weist optimale Eigenschaften für

diesen Zweck auf: Es besitzt zum Beispiel eine glatte Oberfläche, die sich im Mund angenehm anfühlt. Des Weiteren gibt Buchenholz im Gegensatz zu anderen Holzarten keinen Geschmack ab, es ist geschmacks- und geruchsneutral. Ein weiterer Vorteil ist, dass es antibakterielle Eigenschaften hat.

(FT)



Foto: Franziska Trepte



Foto: Martina Leuderalbert / Unsplash

Rezept

Selbstgemachtes Eis

Zutaten für 8 Portionen:

1 kg Früchte (frisch oder gefroren)
 400 ml Schlagsahne
 300 g Zucker
 300 g Naturjoghurt
 ein Päckchen Vanille oder Vanillezucker



Fotos: Marcel Kreft

Zubereitung:

1. Zunächst wäscht und putzt du die Früchte, schneidest sie in 2-3 cm große Stückchen und frierst diese ein. (Diesen Schritt sparst du dir, wenn du gefrorene Früchte nimmst.)
2. Folgend nimmst du die gefrorenen Früchte, den Zucker und den Joghurt und pürierst alles zu einem schönen einheitlichen Mus (am besten anschließend in den Kühlschrank stellen).
3. Danach schlägst du die Sahne mit Vanille/Vanillezucker steif und mischt diese mit dem Fruchtmus.
4. Zuletzt muss alles im Gefrierschrank herunter kühlen (im besten Fall 7-8 Stunden im Gefrierschrank stehen lassen).



Foto: Markus Spiske / Pixabay

moment mal Juni 2022

Leser:innenfoto

Werden so etwa neue Ideen generiert oder in der Pause entspannt? Dennis, Katja und Wilma lesen gespannt in der *moment mal* und der Zeitschrift der Bayerischen Jungbauernschaft. In beiden Ausgaben spielt unser Landjugenddorf eine zentrale Rolle.

Ganz frisch

Dem 18. NRW-Landtag gehören 195 gewählte Vertreter:innen an. Insgesamt fünf Parteien gelang bei der Wahl am 15. Mai 2022 der Ein-

zug in das Landesparlament. Nach der Wahl 2017 waren es 199 bei gleicher Parteienanzahl.



li.: Umbau- und Reinigungsarbeiten während der Parlamentarischen Sommerpause im Plenarsaal des Landtags Nordrhein-Westfalen

Foto: Bernd Schälte – Bildarchiv des Landtags Nordrhein-Westfalen

Vorschau

Es wird Herbst!

100 Tage nach der Landtagswahl schauen wir, wie die Parteien unsere Wahlforderungen umgesetzt haben und fahren sozusagen unsere erste Ernte ein.

Auch blicken wir nach vorn auf unser **75. Jubiläum** und wie wir es feiern werden.



